

Das Beschaffungsamt sind Lumpen. – Beschlagnahmungen –

info

- ◆ Beschlagnahme-Verfügung (214)
- ◆ Städtischer Schriftverkehr zu den Beschlagnahmungen (214)
- ◆ Briefe an das Bürgermeisteramt (2456)
- ◆ Versetzungsgesuch des Dienststellenleiters des Beschaffungsamtes (214)

material

Zu den härtesten Eingriffen in das Leben der Bürgerinnen und Bürger gehörte sicherlich die Beschlagnahme einzelner Zimmer, ganzer Wohnungen oder Wohnhäuser durch bzw. für die französische Besatzungsmacht. Doch auch Beschlagnahmungen von alltäglichen Gebrauchsgütern oder von Wertge-

genständen „auf Anordnung der Französischen Militärregierung“ konnten die Bevölkerung treffen.

Für diese Beschlagnahmungen, auch Requisitionen genannt, war ein eigenes Amt zuständig: das Städtische Beschaffungsamt. Es verwundert wenig, dass die Beschaffungen, die dieses Amt vorzunehmen hatte, nicht immer reibungsfrei verliefen ...

Worterklärungen

Requisition, Requirierung = Beschlagnahme

requirieren = beschlagnehmen

aufgaben

1. a) Untersucht die Quellen zunächst auf ihre äußere Form hin: Worin unterscheiden sie sich? In welche Gruppen könnte man sie einteilen?
b) Klärt den Inhalt der jeweiligen Quellen und untersucht, wer an wen was warum schreibt.
2. a) Füllt die rechte Seite eures Auswertungsbogens aus.
b) Arbeitet aus den Quellen heraus, was man über den Nachkriegsalltag in Ravensburg erfährt, und tragt eure Ergebnisse in die grau unterlegten Kästchen ein. (Hinweis: Vielleicht könnt ihr nicht in allen Kästchen Eintragungen vornehmen – hier finden auch die Ergebnisse der anderen Gruppen Platz).
3. Bereitet eine Präsentation vor, in der ihr euren „Fall“ erzählt. Überlegt, welche Quellen ihr vorzeigen wollt. Ihr könnt zur Veranschaulichung eures Themas auch aussagekräftige Zitate heraussuchen.